



Protokoll 03/22-26 der Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 20. November 2023, 19.30 Uhr
im forum, Saal

Vorsitz: Alex Rüegg
Protokoll: Antonia Leal

Anwesende Stimmberechtigte: 34 Personen
Anwesende Gäste: 5 Personen

Zeit: 19:30 – 20:30 Uhr

Traktanden

1. **Genehmigung Voranschlag 2024**
 2. **Genehmigung Steuerfuss 2024**
 3. **Erneuerungswahl der Pfarreibeauftragen Thomas Lichteitner und Mathias Burkart für die Amtsdauer 2024 – 2030**
 4. **Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)**
-

Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung durch Alex Rüegg

Der Kirchenpflegepräsident Alex Rüegg begrüsst im Namen der Kirchenpflege alle Anwesenden und dankt ihnen für ihr Kommen. Speziell begrüsst er den Synodalen David Eicher und vom Stadt-Anzeiger Roger Suter.

Speziell entschuldigt er Thomas Schwyzer von Opfikon. Er hat heute Abend einen wichtigen Anlass in Zürich. Dieser wurde am 6. Juli 2023 neu in den Synodalrat gewählt. Er leitet das Ressort Finanzen und Infrastruktur. Er gratuliert ihm an dieser Stelle zur Wahl und teilt den Anwesenden mit, dass Thomas Schwyzer an der Kirchgemeindeversammlung von Montag, 25. November 2024 über seine ersten Erfahrungen im Synodalrat berichten wird.

Dann beginnt er mit den Informationen aus der Pfarrei:

Die Katholische Kirche steht weltweit im Blickpunkt der Missbrauchsbekämpfung. Das beschäftigt uns alle und wir hoffen sehr, dass die Gremien Bischofskonferenz gesamtkirchlich und in unserer Diözese gute, nachhaltige Schlüsse ziehen, aber auch Verhaltensweisen formulieren, die unsere Kirche fordern.

Wir verzeichneten in den letzten zwei Monaten überdurchschnittlich viele Austritte. Im Monat September waren es deren 24 und im Oktober waren es deren 26. Sonst haben wir jeweils pro Monat so gegen 0 – 5. Gott sei Dank haben wir immer wieder auch Eintritte.

Blumen Frieden in Wangen beendet seine Geschäftstätigkeit und kann uns deshalb nicht mehr mit dem Blumenschmuck bedienen.

Neu ist der Blumenlieferant die Firma Blumenglück beim Bahnhof Glattbrugg. Die Geschäftsinhaberin Frau Françoise Günter ist in Opfikon wohnhaft.

Die Planung des bewilligten Umbaus und der Kirche geht zügig voran. Nächstes Jahr wird das Forum umgebaut. Das Zeitfenster ist frühestens nach Ostern/Erstkommunion bis vor unserem Martini-Fest. Im folgenden Jahr 2025 ist dann die Kirche dran.

Das Martinifest fand am letzten Samstag statt. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen schönen Anlass sehr gut organisiert haben.

Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Die heutige Kirchgemeindeversammlung befasst sich mit:

- Genehmigung Voranschlag 2024
- Genehmigung Steuerfuss 2024
- Erneuerungswahl der Pfarreibeauftragten Thomas Lichtleitner und Mathias Burkart für die Amtsdauer 2024 – 2030
- Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Wir haben Sie zeitgerecht zur heutigen Versammlung eingeladen. Wir informieren Sie jeweils auf der Homepage und publizieren dort alle Unterlagen und mit der Traktandenliste im Stadt-Anzeiger und im Pfarrblatt Forum. Jeweils zwei Wochen vor der Versammlung liegen die ausführlichen Akten in der Auflage im Sekretariat.

Weil wir ein Wahlgeschäft mit vorgedruckten Wahlzetteln haben, empfiehlt der Präsident drei Stimmzähler:

Frau Snejzana Gavran, Frau Vroni Reuschenbach und Herrn Heinz Mäder.

Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Somit sind alle drei gewählt.

Das absolute Mehr bei 34 anwesenden Stimmberechtigten beträgt 18.

Die Aktuarin Antonia Leal wird das Wahlbüro von Amtes wegen als Vorsitzende führen.

1. Genehmigung Voranschlag 2024

Die Aktuarin Antonia Leal liest den Antrag der Kirchgemeinde vor.

Die Kirchenpflege hat den Voranschlag 2024 geprüft.

Der budgetierte Gesamtaufwand für das Jahr 2024 steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 546'600.00. Der zu deckende Aufwandüberschuss nach Abzug vom Ertrag ohne ordentliche Steuern des Rechnungsjahres, von CHF 2'811'150.00 ist durch Steuereinnahmen zu decken.

Bei einem gleichbleibenden Steuersatz von 7 % sind CHF 2'760'000.00 Steuereinnahmen budgetiert, woraus sich ein Aufwandüberschuss von CHF 51'150.00 ergibt, welcher dem Eigenkapital belastet wird.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2024 mit budgetierten Einnahmen ohne ordentliche Steuern des Rechnungsjahres von CHF 1'480'100.00 und Ausgaben von CHF 4'291'250.00 zu genehmigen.

Dann übergibt der Präsident dem Finanzverwalter Slavko Gavran das Wort, dieser erläutert und erklärt ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation den Voranschlag 2024.

Die wirtschaftliche Lage der Kirchgemeinde konsolidiert sich gegenüber den Vorjahreszahlen leicht nach unten. Die Einkommenssteuern der privaten und juristischen Personen entwickeln sich etwas unter dem Vorjahr. Das aktuelle Steueraufkommen mit einem 100%igen Staatssteuerertrag beläuft sich auf CHF 39'429'000.00. Das ist eine verkräftbare Reduktion um etwas mehr wie eine Million

Franken. Der prognostizierte Ausgabenüberschuss von CHF 51'150'000.00 entspricht praktisch einem ausgeglichenen Budget.

Im Personal- und Sachaufwand sind einige unausweichlichen Mehrausgaben budgetiert. Lohnanpassungen, auch im gesamtkirchlichen Bereich, müssen vorgenommen werden, um unseren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. Jeder und jede Mitarbeitende wird aufgrund seines fachlichen Wissens und Können entschädigt. Damit stellen wir einen nachhaltigen Personalkörper sicher, der den Anforderungen als vorbildlichen Arbeitgeber entspricht.

Im Gottesdienst erhöhen sich die Lohnkosten und Beiträge infolge Anstellung bzw. Neudefinierung der Aufgaben der beiden Pfarreibeauftragten. Auch ist eine Konsolidierung der Ausgaben für den neuen Pfarreiaministrator zu verzeichnen.

Anschliessend erteilt der Präsident das Wort dem Präsidenten der RPK David Eicher. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Kirchgemeinde Opfikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. David Eicher bedankt sich beim Alex Rüegg und Slavko Gavran für die stets gute Zusammenarbeit und die aufwendige Zusammenstellung, die die RPK sehr früh zur Prüfung erhalten hat.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2024 der Kirchgemeinde Opfikon entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Da keine Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung über den Antrag Kirchenpflege und der RPK, den Voranschlag 2024 zu genehmigen, geschritten werden.

Abstimmungsergebnis Genehmigung des Voranschlags 2024:

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Voranschlag 2024 einstimmig zu.

2. Genehmigung Steuerfuss 2024

Die Aktuarin, Antonia Leal, liest den Antrag der Kirchenpflege vor.

Die Kirchenpflege beantragt den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde:

Den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 7 % (Vorjahr 7 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Der Präsident der RPK David Eicher liest den Antrag der RPK vor.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde:

Den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 7 % (Vorjahr 7 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion:

Wortmeldung von Susanne Reding: Mit dem Steuerfuss von 7 % sind wir sehr glücklich.

Abstimmungsergebnis Genehmigung des Steuerfuss 2024:

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Steuerfuss von 7 % wie bisher für 2024 einstimmig zu.

3. Erneuerungswahl der Pfarreibeauftragen Thomas Lichtleitner und Mathias Burkart für die Amtsdauer 2024 – 2030

Der Synodalrat hat neue Wahlvorschriften erlassen. Wir müssen die Erneuerungswahl der Pfarreibeauftragen im schriftlichen Wahlverfahren durchführen.

Der Präsident verliest den Antrag der Kirchenpflege:

Er stellt Thomas Lichtleitner und Mathias Burkart der Kirchgemeindeversammlung vor.

Die Kirchenpflege beantragt mit Überzeugung die Wiederwahl von Thomas Lichtleitner und Mathias Burkart.

Die Stimmberechtigten werden nochmals gezählt und danach werden Ihnen von den Stimmzähler die Wahlzettel verteilt. Die kurz danach wieder von den Stimmzähler eingesammelt werden. Es folgt eine kurze Pause, in deren die Wahlzettel ausgezählt werden.

Ergebnis der Wahl:

Die Vorsitzende des Wahlbüros Antonia Leal, gibt das Wahlergebnis dem Präsidenten bekannt.

Es wurden 34 Wahlzettel ausgeteilt. Eingesammelt wurden 34. Absolutes Mehr: 18.

Stimmen erhielten:

Thomas Lichtleitner und Mathias Burkart wurden mit 34 Ja-Stimmen einstimmig von der Kirchgemeindeversammlung gewählt.

Beide haben das absolute Mehr von 18 erreicht und sind somit wiedergewählt worden.

Die Kirchenpflege gratuliert ihnen und überreicht beiden einen Blumenstrauss.

4. Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Es sind keine Bemerkungen oder Einwände an die Geschäftsführung der Kirchenpflege erfolgt. Der Vorsitzende, Alex Rüegg, macht die Anwesenden auf die Rekursmöglichkeiten aufmerksam. Er bittet zudem alle, sich das Datum der nächsten Kirchgemeindeversammlung zu notieren:

Montag, 27. Mai 2024, Rechnung 2023
Montag, 25. November 2024 Voranschlag 2025

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Die Aktuarin:	Antonia Leal	
Der Präsident	Alex Rüegg	

Das vorliegende Protokoll wurde genehmigt am: 27. November 2023